

19. Praxistag Prävention

Motormanuelle Waldarbeit: Aktuelle Verfahren und technische Entwicklungen



Foto: © Unfallkasse Sachsen

Forstliche Arbeiten in Wald und entlang der Straße gehören zu den Tätigkeiten mit hohem Gefährdungspotenzial und zahlreichen Unfällen. Viele Faktoren machen die „Baumansprache“ vor der Fällung schwierig. In den letzten Jahren haben sich eine Vielzahl neuer Arbeitsmittel und -techniken etabliert und machen die besonders gefährliche motormanuelle Holzernte sicherer. Der Einsatz dieser Hilfsmittel muss jedoch besonders geschult und regelmäßig unterwiesen werden. Einen Überblick über gängige Verfahren, Einsatzbereiche und Grenzen soll der Praxistag Prävention am IAG Dresden geben.

Themen im Überblick:

- Wann beginnt eigentlich die Fällung?
- Sicherheitsfälltechnik
- Hilfsmittel im Bereich motormanuelle Holzernte
- Aktuelle Unfallentwicklung und Unfallbeispiele

Im Rahmen einer Exkursion werden am Nachmittag in der angrenzenden Dresdener Heide einzelne Verfahren der motormanuellen Holzernte demonstriert. Es wird geschlossenes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen.

VERANSTALTUNGSREIHE PRAXISTAG PRÄVENTION

Das IAG organisiert mit dem Praxistag Prävention eine Veranstaltungsreihe, in der sich Aufsichtspersonen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und weitere Expertinnen und Experten im Arbeitsschutz über aktuelle Entwicklungen austauschen können.

Termin

26. August 2025

10:00 bis 15:00 Uhr



Veranstaltungsort

Institut für Arbeit und Gesundheit
der DGUV (IAG)
Königsbrücker Landstraße 2
01109 Dresden

Referenten

Thomas Roitzsch, Aufsichtsperson
Unfallkasse Sachsen
Falk Germann, Fachkraft für Arbeitssicherheit
Staatsbetrieb Sachsenforst

Teilnahmegebühr

120,- Euro inkl. Imbiss

Für Beschäftigte der gesetzlichen
Unfallversicherung und
VDRI-Mitglieder kostenfrei.

Information und Anmeldung

Sigrid Braune

Telefon: +49 30 13001-2323

[Link zur Anmeldung](#)